Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Gemeindezeitung
der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten

2 / 2021

Seit wenigen Wochen ist der Spielplatz Baumgarten nun nach dem Umbau und der Neugestaltung wieder für unsere Familien geöffnet. Ein Sandturm, ein Wasserspiel, die Balancierbalken und eine neue Seilbahn sorgen für viel Abwechslung für jede Altersgruppe. Der Spielplatz ist bereits gut genützt und wir freuen uns über die durchwegs positiven Rückmeldungen. Da es leider heuer wieder nicht möglich sein wird ein Ferienspiel abzuhalten, möchten wir die offizielle Eröffnung des Spielplatzes Baumgarten mit einem kleinen sommerlichen **Familienfest**, am eigentlichen Datum des Abschlussfestes **am 28. August 2021**, verbinden. Ein buntes Rahmenprogramm für die Kleinsten wird für gute Unterhaltung sorgen (s. Seite 19). Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein Wiedersehen!

Aus dem Inhalt

Wichtiges & Informatives	S. 2
Vorwort des Bürgermeisters	S. 3
Aus dem Gemeinderat	S. 4
Aktuelle Berichte	S. 6
Jubiläen	S. 17
Termine	S. 20

Gemeindeamt: Hauptstraße 41, 3441 Baumgarten
Telefon: 02274 / 7216 Fax: 02274 / 7216 - 15
e-mail: gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at
www.judenau-baumgarten.at

Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Bürgermeister-Sprechstunden: Montag: 9.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum
Mo - Sa 06:00 - 22:00 Uhr (mit e-card)
Mi 15:00 - 19:00 Uhr (ohne e-card sowie Übernahme kostenpflichtiger Abfälle und Problemstoffe)

Rattenbekämpfungsaktion

Im Juli werden Mitarbeiter der Firma Michael Singer aus Ebreichsdorf alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die vom Gemeinderat verordnete Rattenbekämpfung durchführen. Helfen Sie bitte mit und erleichtern Sie diesen Herren ihre Tätigkeit! Es hat keinen Sinn Diskussionen für das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen. Aufgrund der Verordnung sind Sie verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des Erfolges eine Bekämpfung erfolgen. Die Kosten richten sich nach der Größe des Hauses bzw. des Objektes und betragen:

	ohne Rattenköderbox	mit Rattenköderbox
Bau- und Schrebergartenhütten	€ 11,00	€ 18,00
Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser	€ 17,30	€ 24,30
Mehrgeschossige Wohnhäuser, landwirtschaftlich genutzte Betriebe	€ 19,80	€ 26,80
Wohnhausanlagen pro Wohnpartei	€ 7,20	

Für die entstehenden Kosten der Bekämpfungsmaßnahmen einschließlich der Nachschau ob die Köder angenommen wurden ist der Eigentümer der Baulichkeit bzw. der Mieter oder Nutzungsberechtigte verantwortlich. Nicht angenommene Köder müssen nach 8 Tagen eingesammelt und über den Hausmüll entsorgt werden. Falls die Köder zur Gänze angenommen wurden, ist eine Wiederholung der Maßnahme in Ihrem eigenen Interesse zu empfehlen. Weitere Ködermittel können Sie am Gemeindeamt beziehen.

Handysignatur

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Ihren digitalen Ausweis und Ihre Unterschrift im Internet können Sie seit Anfang Juni 2021 nun auch am Gemeindeamt aktivieren! Die Handysignatur funktioniert auf allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.

Wozu benötigen Sie die Handysignatur?
Mit der Signaturfunktion ist es Ihnen möglich, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben und dies erspart Ihnen zeitintensive Behördengänge.
Die Handysignatur ist auch Voraussetzung um die Nachweise der Corona-Schutzimpfung, einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV-2 oder eines negativen Testergebnisses digital abrufen zu können - Überbegriff „GRÜNER PASS“.

Was benötigen Sie für die Freischaltung der Handysignatur?
Seit Anfang Juni ist eine Registrierung am Gemeindeamt möglich – kommen Sie einfach mit Ihrem Handy vorbei und wir informieren Sie über die für Ihr Mobiltelefon am besten geeignete Variante.
Variante 1: TAN per SMS – Sie erhalten Ihren TAN per SMS und bestätigen damit Ihre elektronische Unterschrift
Variante 2: einfach und komfortabel mit der App „Digitales Amt“ – App starten und mittels Fingerabdruck oder Gesichtserkennung unterschreiben.

Ihre EVN Bonuspunkte für „Mehr Bäume in unserer Gemeinde“

Die EVN organisiert eine Spendenaktion für ausgewählte Gemeinden, wo EVN-Haushaltskundinnen und Kunden ganz einfach ihre gesammelten EVN Bonuspunkte für die Gemeinde spenden können. Die Aktion läuft von 01. Juni bis 30. September 2021.
Wie kann man EVN Bonuspunkte für die Gemeinde spenden?
Nähere Information unter www.evn.at/baumaktion
Das Ziel ist die Aufforstung als Klimafilter und Erholungsraum auf regionaler Ebene zu unterstützen und gleichzeitig durch sichtbare Projekte und Kommunikation, Bewusstseinsbildung für das Thema zu schaffen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Der Sommer steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf einen schönen Urlaub, Reisen oder endlich wieder unbeschwert mit Freunden Feste zu feiern. Hoffen wir, dass der Sommer das hält was wir uns alle wünschen.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde von mir ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, der eine Bausperre für das gesamte Gemeindegebiet vorsieht. Um eine weitere Verdichtung durch großvolumigen Wohnbau zu bremsen, wurde vom Gemeinderat diese Bausperre für zwei Jahre beschlossen - diese ist ab sofort gültig. Ziel ist, durch Ausarbeitung eines Bebauungsplans bzw. Änderungen im Flächenwidmungsplan Regelungen zu schaffen die eine Entwicklung zulässt, welche unserem Ortscharakter angepasst ist. Ebenso müssen die Kapazitätsgrenzen der Infrastruktur überdacht werden. Diese zweijährige Bausperre bedeutet aber kein absolutes Bauverbot. Im Bauland-Wohngebiet dürfen pro Grundstück im Zeitraum der Bausperre max. 2 Wohneinheiten errichtet werden und im Bauland-Kerngebiet max. 6 Wohneinheiten. Weiters wird für neue Grundstückteilungen im Bauland eine Mindestbauplatzgröße von 600 m² im Bauland-Wohngebiet, und von 1.200 m² im Bauland-Kerngebiet festgelegt. Ausgenommen davon sind jene Gebiete für die es bereits einen Bebauungsplan bzw. eine bestehende Bausperre gibt. Wir hoffen damit die Entwicklung unserer Gemeinde in die richtige Richtung gelenkt zu haben.

In der KG Zöfing wurde mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens begonnen und es ist zu hoffen, dass dieses aufgrund von extremen Wetterereignissen lange nicht zum Einsatz kommen muss. Ebenso werden in Zöfing zwei neue Trafostationen (Hauptstraße und Schulstraße) seitens der EVN errichtet um das Stromnetz zu ertüchtigen, da es in letzter Zeit immer wieder zu Stromausfällen gekommen ist. Die Kabelverlegung kann Großteils in der Grünfläche erfolgen, nur in der Aubergasse muss die Asphaltdecke geöffnet werden.

Auch der Glasfaserausbau von Kleine-Tulln-Straße/Baumschulstraße/Bachfeldgasse/bis zu den neuen Bauplätzen in Freundorf wird bis Ende September abgeschlossen sein.

Frau GR Mag. Claudia Edhofer hat ihr Gemeinderatsmandat aus persönlichen Gründen zurückgelegt – in der GR-Sitzung am 15.6. wurde Ortsvorsteher Anton Prendl als neuer Gemeinderat angelobt. Ich darf ihm in seinem neuen Amt alles Gute wünschen.

Mit Schulschluss wird uns eine wahre Institution unserer Volksschule in Richtung Pension verlassen. „Herr Lehrer“, wie er von vielen liebevoll genannt wird, Johannes Skrivanek beginnt mit Juli seinen wohlverdienten Ruhestand. Er versteht es mit seiner einzigartigen Art Kinder für die wichtigen Dinge des Lebens zu begeistern und hat damit vielen jungen Menschen eine breite und gute Basis für ihren weiteren Lebensweg gelegt - Danke dafür!

Es wird heuer kein Ferienspiel stattfinden, anstelle des Abschlussfestes vom Ferienspiel soll am 28. August ein Familienfest mit Spielplatzeröffnung am Spielplatz in Baumgarten stattfinden. Dieser wurde nun endlich fertig gestellt und ich habe schon viele Kinder begeistert beim Spielen gesehen.

Für den Sommer wünsche ich Ihnen erholsame Tage, den Landwirten eine gute Ernte und unseren Kindern schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister

Georg Hagl

Neue Straßenbezeichnung KG Freundorf

Für die öffentliche Verkehrsfläche, Gst. 1775/1 Richtung Westen in der KG Freundorf, wurde vom Gemeinderat einstimmig die Straßenbezeichnung „Beethovengasse“ mit Verordnung beschlossen.

Lerntiger – Nachmittagsbetreuung Schuljahr 2021/2022

Seitens der Lerntiger erfolgt für die Nachmittagsbetreuung Schuljahr 2021/2022 eine jährliche Kostenerhöhung. Seit 2016 wurde keine Erhöhung der Elternbeiträge seitens Gemeinde vorgenommen. Der Gemeinderat hat daher einstimmig eine Kostenerhöhung des monatlichen Elternbetreuungsbeitrages um ca. 10 % entschieden und wird ab dem Schuljahr 2021/2022 wie folgt neu festsetzt:

1 Tag pro Woche	€ 37,00
2 Tage pro Woche	€ 47,00
3 Tage pro Woche	€ 75,00
4 Tage pro Woche	€ 97,00
5 Tage pro Woche	€ 122,00

Friedhof Judenau - Auftragsvergabe Steinmetzarbeiten

Gemäß des NÖ Bestattungsgesetzes ist die Gemeinde in Gemeindefriedhöfen für das Abheben und Wiederversetzen von Grabdeckeln bei Grüften und Erdgräbern mit Deckel verantwortlich. Die Arbeiten wurden neu ausgeschrieben und die Auftragsvergabe wurde vom Gemeinderat an den Steinmetzbetrieb Günter Haberfellner einstimmig beschlossen.

Friedhof Judenau - Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Mit neuer Auftragsvergabe der Steinmetzarbeiten ergeben sich gebührenrechtliche Änderungen und eine Anpassung der Friedhofsgebührenordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die aktuelle Friedhofsgebührenordnung finden Sie unter www.judenau-baumgarten.at bzw. ist diese am Friedhof in Judenau angeschlagen.

Widmung in das öffentliche Gut – KG Judenau

Aufgrund des Teilungsplanes GZ 18484 vom 12.10.2020, erstellt von Vermessung Brunner und Strobl, ZT GmbH, wird das Teilstück 1 des Gst. 236, KG Judenau, im Ausmaß von 12 m² abgeschrieben und dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Gst. 172/3, zugeschrieben und gewidmet. Der Gemeinderat hat der Widmung ins öffentliche Gut einstimmig zugestimmt.

Angelobung neuer Gemeinderat

Frau Mag. (FH) Claudia Edhofer hat am 12.5.2021 auf ihr Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten verzichtet. Als neuer Gemeinderat wurde im Sinne der Bestimmung des § 114 NÖ Gemeindeordnung Herr Ortsvorsteher Anton Prendl, geb. 1983, berufen.

Bgm. Hagl und Vizebgm. Heinz Mahl wünschen Herrn Anton Prendl (Mitte) für seine neuen Aufgaben alles Gute!

© MG Judenau Baumgarten

Widmung in das öffentliche Gut - KG Baumgarten

Aufgrund des Teilungsplanes GZ 18376 vom 11.11.2020, erstellt von Vermessung Brunner und Strobl, ZT GmbH, wird das Teilstück 1 des Gst. .35/1, KG Baumgarten, im Ausmaß von 8 m² abgeschrieben und dem öffentlichen Gut Marktgemeinde Gst. 1434/2, zugeschrieben und gewidmet sowie das Teilstück 2 des Gst. .35/2, KG Baumgarten, im Ausmaß von 11 m² abgeschrieben und dem öffentlichen Gut Marktgemeinde Gst. 1434/2, zugeschrieben und gewidmet. Der Gemeinderat hat der Widmung ins öffentliche Gut einstimmig zugestimmt.

Verpachtung der Pflanzsteige

Die Verpachtung der Pflanzsteige soll neu organisiert werden:

• Eine verbindliche Pflanzsteigordnung für die Pächter wurde erstellt. Bei Zuwiderhandeln der Pflanzsteigordnung ist der Verpächter berechtigt, den Pachtvertrag fristlos zu kündigen und die fristlose Rückgabe der verpachteten Pflanzsteigfläche zu fordern.

• Der Pachtzins soll von bisher einheitlich € 5,00 für die Pflanzsteige in Baumgarten auf € 35,00 und für die Pflanzsteige in Judenau auf € 25,00 erhöht werden. Mit den Pächtern sollen verbindliche, unbefristete Pachtverträge mit Bezugnahme auf die Einhaltung der Pflanzsteigordnung abgeschlossen werden, welche von beiden Seiten jeweils zum 31.12. ohne Angabe von Gründen gekündigt werden können.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.3.2021 den Inhalt der Pflanzsteigordnung und den Abschluss der neuen Pachtverträge mehrheitlich beschlossen.

Kastl Greissler nun auch in Judenau-Baumgarten

Wir freuen uns ganz besonders über die Eröffnung des Kastl Greisslers am Standort Volksschule in Baumgarten. Nach Tulbing und Pixendorf (Bahnhof Tullnerfeld) eröffnete Willi Hafenrichter nun schon seinen dritten Kastl Greissler im Bezirk. Geboten werden Spezialitäten aus der Region aber auch ein Basissortiment an Alltagsprodukten, insgesamt rund 500 Artikel. Wenn Sie Wert auf frische, gesunde Lebensmittel aus der Region legen, gerne heimische Spezialitäten verkosten oder Ihnen Shampoo, Waschmittel, Zahnpasta oder ähnliche Haushaltswaren ausgegangen sind: hier finden Sie alles, was Ihr Herz begehrt in Selbstbedienung. Die Bezahlung erfolgt mit Bankomatkarte aber auch in Bar (bitte genau, kein Wechselgeld). Weitere Informationen finden sie unter www.kastlgreissler.com

© NÖN Tulln

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7 bis 19 Uhr
Samstag: 7 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertag: 8 bis 20 Uhr

Besuch der Volksschulkinder am Gemeindeamt

Normalerweise besuchen die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse Volksschule im Rahmen des Unterrichtes das Gemeindeamt – für die dritte Klasse musste dieser Ausflug im Vorjahr aufgrund der Pandemie leider ausfallen. Umso mehr freute sich das Team des Gemeindeamts nun über den Besuch der Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse Volksschule. Die Kinder staunten, als Bürgermeister Georg Hagl ihnen erklärte, wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt. “Die Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb war es mir eine besondere Freude, die Kinder im Gemeindeamt willkommen zu heißen. Je besser sie ihre Heimatgemeinde kennen, desto mehr wissen sie das Leben hier zu schätzen und wollen sich auch in Zukunft am Gemeindegeschehen beteiligen”, sagte Bürgermeister Georg Hagl.

Im Anschluss an die vielen Informationen wurden die wissbegierigen Kinder mit Traubensaft, Schnittlauchbroten und frischen Erdbeeren – natürlich alles aus der Region – im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes bewirtet!

(© Marktgemeinde Judenau-Baumgarten)

ELEKTRO
ROTHENSTEINER
ELEKTROANLAGEN
ÜBERPRÜFUNGEN
INSTALLATIONEN
GERÄTESERVICE
Richard
ROTHENSTEINER
Wehrgasse 2
3441 Judenau
T: 0676 359 75 11
E: elektro@elrot.at
www.elrot.at

Volksschule Judenau-Baumgarten -

Abschlussausflüge der 4. Klasse

Da in Folge von Covid-19 keine Projektwochen stattfinden konnten, unternahm die 4a als Alternativprogramm mehrere ganztägige Ausflüge. Sie alle wurden mit öffentlichen Verkehrsmittel durchgeführt, was ein zusätzlicher Erlebnis-, aber auch Lernfaktor war.

Der erste Ausflug führte uns nach Eggenburg, das vor 20 Millionen Jahren an der Küste eines Meeres lag. Dort konnten wir in einer aufgelassenen Sandgrube nach fast 5 stündiger, geduldiger Suche 18 Haifischzähne ausgraben, die jetzt wie ein wertvoller Schatz gehütet werden. Die nächste Fahrt führte uns nach Gmünd in die Blockheide. In diesem wunderschönen Naturpark konnten die Kinder auf den unzähligen Granitblöcken ihre Kletterkünste erproben. Da wir dort die einzige Klasse an diesem Tag waren, stand einem freizügigen Austoben, Fangen und Springen nichts im Wege. Unverletzt, aber müde und mit Muskelkater schliefen alle in der Nacht recht gut.

Anfang Juni stand dann ein Ausflug in die Wachau auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter, blauer Himmel und Sonnenschein, fuhren wir nach Krems und von dort mit dem Bus nach Dürnstein. Nach der Besichtigung der Ruine fuhren wir mit dem Schiff nach Spitz. Diese Fahrt war für uns alle ein unvergessliches Erlebnis. Nach einer Stärkung mit einer Portion Eis wanderten wir auf die sehenswerte Burgruine Hinterhaus, von wo man einen herrlichen Ausblick über das Donautal genießt. Mit der Donauuferbahn ging es zurück nach Krems und von dort mit dem Zug nach Tulln.

Den Abschluss unserer Sightseeingtour durch Niederösterreich bildete eine Fahrt in die Römerstadt Carnuntum. Auch dieses Mal war uns der römische Wettergott hold und bei sommerlichem Wetter konnten wir in Ruhe die beeindruckenden Nachbauten eines römischen Villenviertels besichtigen.
So konnten die Kinder nicht nur eine Vielzahl sehenswerter Kulturdenkmäler und Ausflugsziele in ihrem Bundesland entdecken und schätzen lernen, sondern sie bekamen auch einen nützlichen und anschaulichen Einblick in das öffentliche Verkehrsnetz. Für die nachrückende Generation ein wichtiger und richtungweisender Ausblick in ihre Zukunft! (Johannes Skrivanek)

Ein Schuljahr mit vielen Herausforderungen geht zu Ende

Das Schuljahr 2020/21 neigt sich dem Ende zu. Ein Schuljahr, das große Herausforderungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen darstellte. Diese konnten aber dank guter Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Elternhaus besonders in Zeiten der Lockdowns und der Lernbetreuung in der Schule wunderbar gemeistert werden. Aufgrund der weiteren Lockerungen seit Mitte Mai 2021 waren doch noch außerschulische Aktivitäten wie zum Beispiel Wanderungen auf den Auberg, Mikroskopieren von Tieren und Pflanzen entlang der Kleinen und Großen Tulln (2.Klasse), der Besuch des Spielplatzes in Zöfing (1. Klasse), ein Tag auf den Spuren der Römer in Tulln, das Kennenlernen unserer Landeshauptstadt St. Pölten (4. Klasse) sowie schulische Projekte wie die der 3. Klasse (Vivaldi-Projekt, Fingerstricken für die Bäume im Schulgarten) möglich.

Auch zwei Schnupper-Nachmittage für die kommenden Schulanfängerinnen und Schulanfänger waren unter Einhaltung der Hygienebestimmungen noch durchführbar. Dabei konnten die Kinder ihre künftigen Klassenlehrerinnen, das Schulhaus und den Schulgarten kennenlernen.

Im Bereich der Digitalisierung verfügt die Schule nun über ein gut funktionierendes Internet und WLAN sowie über neu aufgesetzte Laptops. Für das kommende Schuljahr ist der Ankauf von zwei interaktiven Tafeln geplant.

Herr Diplompädagoge Johannes Skrivanek geht nach 21-jährigem Wirken an der VS Judenau-Baumgarten mit

Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Bis zuletzt engagierte sich der beliebte Lehrer für die ihm anvertrauten Schülerinnen und Schüler.
Das gesamte Lehrerkollegium der Volksschule wünschte allen Kindern erholsame Ferien und den Eltern wie auch Erziehungsberechtigten einen schönen Sommer. (Sigrid Sallfert, Schulleiterin)

(© Volksschule Baumgarten)

Senioren „Aktiv!“

Liebe Seniorinnen und Senioren!

nach neun Monaten durften wir uns endlich wieder zu unserem Senioren-Nachmittag nach 3 G Regeln im Juni treffen, um Muttertag und Vatertag zu feiern. Wir begrüßten unseren Herrn Bürgermeister Georg Hagl und GGR für Kultur Herr Rudolf Rziha. Wir konnten den US-Bariton Bryan Benner für eine Darbietung mit Gitarre und Gesang gewinnen. Er ist seit über zehn Jahren als Opernsänger, Folksänger, Troubadour und Komponist in Europa unterwegs. Im Duo mit dem Gitarristen Václav Fuksa präsentierten sie ein Programm mit neapolitanischen, tschechischen und Liedern von Franz Schubert. Ein wahres musikalisches Highlight.
Der Tradition folgend übergab Herr Bürgermeister der

Raiffeisenbank Tulln

Wir übernehmen Verantwortung
für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at

facebook.com/rbtulln

ältesten Mutter, Frau Ottilie Almer, einen Blumenstrauß und lud alle zu Kaffee und Kuchen ein. Wir gratulierten nachträglich allen Geburtstagskindern, die sich über die Bonboniere oder eine Flasche Wein sehr freuten.
Die Anmeldung für den Halbtagesausflug zur Ölmühle Süss in Gemeinlebarn mit anschließendem Heurigenbesuch wurde entgegengenommen. Wir sehen uns wieder am 9. September zu einem Grillnachmittag und der Vorstellung des Herbstprogrammes.
Wir wünschen Euch einen schönen Sommer und bitte bleibt gesund!

Eure Traute und Lore

Vroni Schneider (Mitte) bedankte sich bei Obfrau Gertraute Schaufler und Eleonore Lackner im Namen der Senioren für die laufende Organisation der Seniorennachmittage und -ausflüge

v.l.n.r. Eleonore Lackner, GGR Rudolf Rziha, Obfrau Gertraute Schaufler, BGM Georg Hagl und das Gitarristenduo Václav Fuksa & Bryan Benner die für gemütliche Stimmung sorgten

Kinderfußball

Hallo Sportfreunde!

Aufgrund der Vorgaben ist eine Durchführung von Kinderfußball wie vor Corona derzeit nicht möglich, bzw. in Sicht. Die Vorschriften beginnen mit „Eintrittstest“ (3G), Registrierungspflicht, Testnachweis für Kinder ab 10 etc. und sind daher nur für Vereine mit entsprechenden Voraussetzungen umzusetzen. Aus diesen Gründen werden wir mit dem frei zugänglichen Kinderfußball derzeit weiter aussetzen. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass der Fußballplatz immer geöffnet ist, sodass Eltern mit Kindern jederzeit spielen können. Achtung! Bei Benützung der Tore besteht Kippgefahr, daher auf eigene Verantwortung achten.

Mit jenen Kindern der Gemeinde, welche in der von uns betreuten Mannschaft des SV Viktoria Rust spielen, haben wir - sehr zur Freude der Jungs - das Training wieder aufgenommen. Für die Jungs wurde, nachdem vorerst nur ohne Körperkontakt trainiert wurde, das Durchführen von Mannschaftsspielen sehnsüchtig erwartet. Auch die Eltern zeigten sich erfreut, dass ihre Kinder wieder ihren Lieblingssport nachgehen können.

Viel Freude kam auf, als endlich wieder Spiele gegen andere Mannschaften durchgeführt werden konnten. In St. Andrä-Wördern beim ersten Probespiel war ein Sieg, beim zweiten Spiel in Tulln eine knappe 3:4 Niederlage in letzter Minute und beim dritten Spiel gegen NSG Rehberg (Mautern/Rehberg) ein 6 :3 Sieg. Das Freudenfeuer der Jungs erkennt man eindeutig am Abschlussfoto.

UTC Judenau

Die Meisterschaft ist heuer drei Wochen verspätet gestartet, ist daher noch im Gange und läuft bis Mitte Juli. Teilgenommen haben wir mit fünf Herren-Mannschaften, einem Damen-Team, einer 35+ und einer 45+ Mannschaft. Leider mussten wir in jeder Runde zahlreiche Ausfälle von Spielern verzeichnen, dennoch wurde um jeden Ball gekämpft. Sehr gut sieht es im Moment bei unserer Herren-Landesligamannschaft aus, die auf Titelkurs liegt. Auch die Damen haben bisher alle Spiele souverän gewonnen.

Unsere 2er Mannschaft mit Jürgen Eisner, Sebastian Schmidt, Edi Walker, Roman Gschwandtner (stehend von links), Gerhard Schüttengruber und Obmann Helmut Jäger (hockend von links)

Feriencamp im Juli

In der Ferienzeit von 19. bis 23. Juli veranstalten wir wieder ein Camp für Kinder und Jugendliche. Drei Betreuer und Trainer werden dabei mit den Kindern von 9 - 16 Uhr Tennis spielen, kochen, schwimmen und andere Aktivitäten durchführen. Wir rechnen damit, dass das Camp auch heuer wieder ausgebucht ist.

Unsere Damenmannschaft mit Verena Philipp, Christiana Gratzl, Ana Jovanovic, Julia Mörth und Bettina Kamauf

Dorffest abgesagt

Zum zweiten Mal abgesagt muss hingegen das Dorffest werden. Zum Zeitpunkt der Planung und Vorbereitung war noch nicht abzusehen, ob Ende Juli die Durchführung eines Festes möglich ist.

NÖ Zivilschutzverband

Rein ins kühle Nass!
Und gesund wieder heraus

Ob Gartenpool, Freibad oder Badesee – es soll überall Spaß machen. Und nur Spaß machen, ohne Badewart-Einsatz oder Rettung. Moment! Heißt das, ich soll jetzt vorsichtig sein, aufpassen, Angst haben, dass nichts passiert? Dann ist doch der ganze Spaß weg…..!?!

Aber nein, niemand will den Spaß verderben, auch wir vom NÖZSV nicht. Im Gegenteil, wir wollen maximalen Spaß mit minimalem Risiko für Sie. Darum gleich eines vorweg: öffentliche Bäder sind sehr sicher. Die meisten Pools auch. Aber egal wo und wie: wenn Wasser in der Nähe ist, lassen Sie Kinder NIE ohne Aufsicht. Und wenn gerade niemand in Ihren Pool geht, dann bitte abdecken. Oder wenigstens einen Pool-Alarm. Der gibt dann einen lauten Warnton, wenn die ruhige Wasseroberfläche aufgewirbelt wird.

Andere anspritzen, dann davonlaufen, Fangen spielen – ja, das gehört dazu. Blöd ist nur, dass es rund um ein Schwimmbecken dann immer so rutschig ist. Aber es gibt ja rutschfeste Badeschuhe. Die sind zwar nicht immer sehr elegant, aber ein eingebundenes Knie oder ein Ellbogen mit Pflaster sieht auch nicht so schön aus.
Apropos kaputte Knie und Ellbogen: der Gartenschlauch in der Wiese oder das Spielzeug neben dem Pool sind herrliche Stolperfallen. Und die Schienen der Poolabdeckung auch. Wenn's geht, bitte wegräumen oder abdecken.
Arschbombe oder Köpfler – egal, springen macht vielen Spaß. Der Köpfler vom Brett oder Beckenrand aber nur, wenn der Pool wirklich tief genug ist. 2 m tief sollte es mindestens sein. Sonst doch lieber eine A…bombe, die ordentlich spritzt – da haben dann auch die am Beckenrand etwas davon. Und beim Wildbaden zuerst checken, wie tief es ist und wie es unter der Wasseroberfläche ausschaut.

Außen und innen nass – das ist die perfekte Kombination. Viel trinken (also alkoholfreie Getränke, nicht das Poolwasser), vor dem Sprung ins Wasser abkühlen (mit abspritzen oder kühl duschen) hilft dem Kreislauf, mit der Hitze in der Luft und der Kühle im Wasser besser fertig zu werden. Und erfreut sich auch über eine Schwimmpause nach dem Essen.

Und weil am Wasser und im Wasser immer etwas passieren kann: alleine schwimmen gehen ist nur halb so lustig, aber doppelt so riskant.

Sie wollen noch mehr wissen? Nähere Infos und Tipps haben wir für Sie auf www.noezsv.at unter „download" zusammengestellt. Am Smartphone finden Sie alles hier:

Wir wünschen ihnen einen unfallfreien Sommer. Bleiben Sie gesund.
Ihre Zivilschutzbeauftragten
Johann Kramer, Josef Lang-Muhr

RETTETDASKIND NIEDERÖSTERREICH

Entwicklung in der Pandemie

Die Corona Krise stellte und stellt unsere Organisation und die Menschen, die wir betreuen, vor ungeahnte Herausforderungen. Die Aufgabe von RETTET DAS KIND NÖ – den Entwicklungsprozess von Kindern zu begleiten – ist seit dem Frühjahr 2020 vor besondere Herausforderungen gestellt: Homeshooling, ganze Kindergruppen in Quarantäne, sehr eingeschränkte Kontakte, virtuelle Betreuung von Familien und Jugendlichen, digitale Teambesprechungen… Vieles mussten wir lernen und je länger es gedauert hat, umso mehr haben uns die Kinder und besonders die Jugendlichen gezeigt, was wir noch zu lernen haben.

Die ganz natürlichen (Entwicklungs-) Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen, deren Erfüllung sicherzustellen und allen Sicherheitsvorkehrungen zu entsprechen, war das Spannungsfeld des letzten Jahres.

Dass es trotz der besonderen Umstände möglich war, den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und Familien gerecht zu werden, verdanken wir dem Engagement und der Kreativität unseres Teams und all den Menschen, die unsere Betreuungseinrichtungen begleiten und unterstützen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

„Entwicklung in der Pandemie“ ist auch das Thema, dem wir unseren aktuellen Jahresbericht gewidmet haben. Wie unsere Einrichtungen diese Zeit erlebt und die Situation gemeistert haben, dazu bekommen Sie hier einen Einblick: www.rettet-das-kind-noe.at/aktuelles/jahresberichte

RETTET DAS KIND NÖ
Schlossplatz 1, 3441 Judenau,
Tel.: 02274 7844–0, info@rdk.at,
www.rettet-das-kind-noe.at

Spendenkonten:
Erste Bank: IBAN - AT30 2011 1222 1358 2400

Hilfswerk

Das Hilfswerk Atzenbrugg feiert heuer das 40jährige Bestehen des Vereins und der mobilen Hauskrankenpflege (DLE) - 32 Jahre Essen auf Rädern sowie 25 Jahre Kinderbetreuung, Lerntraining, Ferienlernwochen, Elternbildung: damals „Familie aktiv“, heute Familien-und Beratungszentrum in Tulln.

Während des Festaktes werden 11 Autos der „DLE“ sowie das Auto für „Essen auf Rädern“ gesegnet. Der verstorbenen Kundinnen und Kunden von der „DLE“ wird gedacht.
Kaffee, Mehlspeise und Getränke stehen bereit für Sie.

Tageseltern-Ausbildung startet: Spielend Geld verdienen

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur (Mobilen) Tagesmutter bzw. zum (Mobilen) Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.
Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung.

Die rund 6-monatige Ausbildung zur/zum (Mobilen) Tagesmutter/Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – oftmals der erste Schritt in die Selbständigkeit. Das Hilfswerk Niederösterreich unterstützt dabei von Anfang an. Beim Lehrgang werden künftige (Mobile) Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet. Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst in St. Pölten (10. September) und Mödling (5. Oktober), Anmeldungen sind bereits möglich.

Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch (Mobile) Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder infotageseltern.noe.hilfswerk.at

thermomix

Show Kochen

Einfach. Selbst. Gemacht.

Einzelpräsentation oder Showkochen buchen

Ich freue mich auf deinen Anruf!

Michaela Rziha

Selbständige Thermomixberaterin Tullnerfeld

Tel.: 0664/22 54 809

michiskochstube@gmx.at

www.facebook.com/Michiskochstube/

www.instagram.com/michis.thermistube.tullnerfeld/

Sanierung L 123 Judenau - Wagendorf
Arbeiten abgeschlossen

Die Fahrbahn der Landesstraße L 123 zwischen Judenau und Wagendorf im Gemeindegebiet von Sieghartskirchen wurde auf eine Länge von rund 2,5 km erneuert.

Landesrat Ludwig Schleritzko hat am 21. Juni 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 123 zwischen Judenau und Wagendorf vorgenommen.
Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko zeigt sich erfreut: „Mit der Fahrbahnsanierung der L 123 hier zwischen Judenau und Wagendorf erhöhen wir zusätzlich zur Leistungsfähigkeit auch die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die Autofahrerinnen und Autofahrer maßgebend und setzen außerdem einen wichtigen Impuls für den Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstandort Niederösterreich."

Ausgangssituation Aufgrund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Verformungen, Netzrisse etc.) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 123 zwischen Judenau und Wagendorf nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Deshalb hat das Land NÖ (NÖ Straßendienst) eine Sanierung der L 123 von km 2,020 bis km 4,520 beschlossen.

Ausführung

Die Fahrbahn der Landesstraße L 123 wurde auf einer Länge von rund 2,5 km und einer Fläche von rund 16.300 m² abgefräst. Im Anschluss an die Fräsarbeiten wurden im Bereich Wagendorf noch Teilkofferungen durch die Straßenmeisterei Atzenbrugg und anschließend Tragschichterneuerungen durchgeführt.
Im Freilandbereich war es infolge von Restunebenheiten nach den Fräsarbeiten erforderlich Asphaltflächen auszuprofilieren. Diese Arbeiten wurden zur Gänze von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Atzenbrugg im Zeitraum Mitte Mai bis Anfang Juni ausgeführt.
Abschließend wurde eine 4 cm starken Asphaltdeckschichte eingebaut, das Bankett an den Bestand angepasst und die Bodenmarkierung aufgebracht.
Die Fräsarbeiten wurden von der Firma Kucher Asphaltfrästechnik GmbH und die Asphaltierungsarbeiten von der Firma Gebrüder Haider ausgeführt. Die Bauarbeiten haben am 10.05.2021 begonnen und wurden am 09.06.2021 abgeschlossen.

Die Gesamtkosten von rund € 200.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

"TUT GUT!" Gesundheitsvorsorge

Die aktuelle Situation zeigt ganz deutlich, dass Gesundheit eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen ist. Aus diesem Grunde können online unter www.noetutgut.at/infomaterial maßgeschneiderte Informationen in Form von kostenfreien Broschüren der "Tut gut!" Gesundheitsvorsorge bestellt werden:

Ihr Partner für Gesundheitsvorsorge in NÖ

Wir bringen die Themen Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und Vorsorge durch Programme, Projekte und Maßnahmen direkt in die (Lebens-)Bereiche Gemeinde, Schule und Betrieb. Alle Gesundheitsinformationen sind zielgruppengerecht aufbereitet und wissenschaftlich abgesichert. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für den Wert der Gesundheit zu stärken und die entsprechende Lebensweise der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nachhaltig zu fördern, damit sie letztendlich mehr gesunde Lebensjahre verbringen. Jeder Schritt zu mehr Gesundheitsbewusstsein führt zu mehr Lebensqualität.

Frisch gekocht und mit Genuss durchs ganze Jahr!

Bei der Auswahl der »tut gut«-Genussrezepte wurde besonderes Augenmerk auf die Ausgewogenheit der einzelnen Gerichte gelegt. Zudem können die Rezepte einfach abgewandelt und an den eigenen Gusto anpasst werden. Obst und Gemüse spielen die Hauptrolle, während Fleisch bewusst sparsam verwendet wird. Bei der Zubereitung der Gerichte gibt es stets Möglichkeiten, Fleisch schmackhaft in die Zutatenliste einzubauen. Damit möchten wir einen Beitrag zu der von Ernährungsexpertinnen und -experten empfohlenen Reduzierung tierischer Lebensmittel auf dem Speiseplan leisten. Wenn Sie des Öfteren auf Schnitzel, Schweinsbraten & Co verzichten, dann wirkt sich das nicht nur positiv auf Ihre Gesundheit aus, sondern Sie können auch langfristig etwas zum Klimaschutz beitragen!

Beste Rezepte aus der Vitalküche

Für immer mehr Menschen gehören warme Mahlzeiten im Kindergarten, in der Schule, im Betrieb oder in Pflege- und Betreuungszentren zum Alltag. Aus diesem Grund kommt der Gemeinschaftsverpflegung mit ihren Angeboten eine wichtige Bedeutung zu. Denn eine ausgewogene Verpflegung, zusammengestellt aus hochwertigen, möglichst natürlichen Lebensmitteln, ist ein wertvoller Beitrag für die Gesundheit und das Wohlbefinden von jung bis alt.

Gemeinsam kochen macht Spaß

Der Herd und die Küche waren immer schon das Zentrum des Hauses. Auch heute ist es so. Hier ist es gemütlich, hier kommen alle zusammen. Gutes Essen in angenehmer Gesellschaft hebt die Stimmung und schafft Wohlbefinden. Was und wie wir essen, ist auch Teil unserer Kultur. Schon in der Kindheit wird weitgehend festgelegt, wie sich ein Mensch sein Leben lang ernährt und was Essen für ihn bedeutet. Jede und jeder von uns hat andere Vorlieben. Bei Kindern wechselt der Gusto oft sehr schnell. Sie bilden ihren spezifischen Geschmack erst aus. So kommt es vor, dass Kinder plötzlich mit Genuss ein Gericht verspeisen, das sie eine Woche zuvor noch grundsätzlich abgelehnt hätten. Respektieren Sie die Vorlieben und vertrauen Sie Ihrem Kind. Kinder spüren von sich aus, was und wie viel sie gerade brauchen. Bieten Sie aber immer wieder neue frisch gekochte Gerichte an und kochen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind! Beim gemeinsamen Zubereiten und Genießen entwickeln Kinder ihren Geschmack und lernen, Qualität zu erkennen.

Endlich ist das Baby da! Herzliche Gratulation!

Die frischgebackenen Eltern strahlen vor Glück und möchten nicht nur sich und ihr Kind, sondern die ganze Welt vor Freude umarmen. Allmählich werden sie sich auch bewusst, welche Verantwortung sie übernommen haben. Täglich tauchen neue Fragen auf: Warum schreit mein Kind? Bekommt es genug Milch? Was tun, wenn der Popo rot ist? Sollen wir Gläschenkost geben oder doch selbst kochen? Wie schütze ich mein Kind vor Allergien? Gerade in der Zeit vor der Geburt und in den ersten Monaten und Jahren danach suchen viele Eltern Rat.

Wir gratulieren ...

... zum 50. Geburtstag

unserem geschäftsführenden Gemeinderat Jürgen Schreier aus Zöfing

... zum 80. Geburtstag

Anton Irlacher aus Judenau
Franz Umlauf aus Baumgarten
Dr. Norbert Haidvogel aus Zöfing

... zum 95. Geburtstag

Erna Schmid aus Judenau

Wir trauern um unsere Toten ...

Leopold Roitner, Baumgarten
Anna Brand, Freundorf
Karl Bogner, Baumgarten
Josef Schmutzer, Zöfing
Anna Havelka, Baumgarten
Andrea Blanck, Judenau

... zur Goldenen Hochzeit

Leopoldine und Johannes Brandfellner

... zur Diamantenen Hochzeit

Gabriele und Rudolf Köckeis

Herzlich willkommen ...

Eleonora Margarete Köckeis in Judenau

Xaver Erwin Klocker-Stimmer in Baumgarten

Fiona Marie Gröller in Judenau

Gutscheine der Marktgemeinde

„Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ Mit diesem Slogan möchte die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten die lokale Wirtschaft unterstützen und bietet ab 1. April 2021 daher Einkaufsgutscheine im Einzelwert von EUR 10,00 zum Verkauf an. Die Gutscheine der Marktgemeinde sind vielen schon bekannt, wurden aber bis dato von der Gemeinde nur personalisiert zu besonderen Anlässen wie Jubiläen und Geburtstagen ausgegeben. Nun wollen wir, gemeinsam mit den heimischen Wirtschaftstreibenden, allen unseren GemeindebürgerInnen ein passendes Geschenk für viele Anlässe bieten. Der Verkauf der Gutscheine ist nur am Gemeindeamt möglich. Einlösbar sind die Gutscheine bei allen teilnehmenden Betrieben.

Der Aktion Gutschein können alle Firmen, Betriebe und Unternehmen mit Sitz oder Bezug zur Marktgemeinde beitreten. Weitere Informationen finden Sie unter www.judenau-baumgarten.at.

GENERALI

UNS GEHT'S UM SIE

Einen schönen Sommer wünscht
Ihnen Ihr Berater

David Neger
Oberinspektor im Außendienst
M +43 676 8253 3250
david.neger@generali.com
generali.at/david.neger

KUSTEC cooling power

Klimaanlagen - Klimaanlagenservice
Kühlanlagen für Gewerbe & Industrie
Wasserkühlung - Sonderkälteanlagen

Strassfeld 5 - 3441 Freundorf - Tel.:02274/44109 - office@kustec.at - www.kustec.at

FAMILIENFEST

Eröffnung Spielplatz Baumgarten

Wir laden alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste zu unserem Familienfest ein:
(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt)

Wann: **Samstag, 28. August 2021**

Wo: **Spielplatz Baumgarten** (inkl. offizieller Eröffnung)

Beginn: **10:00 Uhr**

Da wir aufgrund der Coronaverordnungen kein Ferienspiel veranstalten konnten, würden wir gerne die Sommerferien mit einem gemeinsamen Fest beenden.

Unterhaltung für unsere Kinder:

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Spaß für Groß und Klein

Kulinarische Verpflegung:

- Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen
- div. Grillwürste

Die Gemeinde Judenau-Baumgarten freut sich auf euer Kommen!

Termine

Wir weisen darauf hin, dass die Termine aufgrund der aktuellen Situation jederzeit geändert, verschoben oder abgesagt werden könnten. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte den Veranstalter.

Veranstaltungen:

02.07.	18:00	**Sonnwendfeuer Schiclub Klein Paris**, Kuhweide Judenau
28.08.	10:00	**Familienfest Eröffnung Spielplatz**, Spielplatz Baumgarten

H E U R I G E N für Sie geöffnet:

HUFNAGL	MUSSER	PFIEL	REISENTHALER	MUSSER
25.6. bis 11.7.	16.7. bis 1.8.	23.7. bis 1.8.	12.8. bis 22.8.	20.8. bis 5.9.
Kirchengasse 15, Freundorf	Flachbergstraße, Freundorf	Wienerwaldstr. 19 Judenau	Hauptstraße 13 Zöfing	Flachbergstraße Freundorf
0660 / 521 31 31	0650 / 520 27 67	02274 / 7904	0664 / 396 98 98	0650 / 520 27 67
täglich ab 11:00	täglich ab 11:00	täglich ab 15:00	täglich ab 16:00	täglich ab 11:00

MUSSER	GUGERELL	MUSSER	PFIEL
24.9. bis 10.10.	8.10. bis 24.10.	22.10. bis 7.11.	22.10. bis 7.11.
Flachbergstraße Freundorf	Bachstraße 12 Baumgarten	Flachbergstraße Freundorf	Wienerwaldstr. 19 Judenau
0650 / 520 27 67	0650 / 403 74 50	0650 / 520 27 67	02274 / 7904
täglich ab 11:00	täglich ab 11:00	täglich ab 11:00	täglich ab 15:00

Gottesdienste & kirchliche Termine:

15.08.	09:30	**Festmesse und Kräuterweihe**, Pfarrkirche Freundorf
15.08.	09:30	**Festmesse und Kräuterweihe**, Pfarrkirche Judenau
05.09.	09:30	**Familienmesse**, Pfarrkirche Judenau
12.09.	13:15	**Fußwallfahrt nach Frauenhofen**
19.09.	09:30	**Erntedankfest**, Pfarrkirche Freundorf
26.09.	09:30	**Erntedankfest**, Pfarrkirche Judenau
30.09.	18:00	**Biblisch Kochen**, im Pfarrhof Judenau
03.10.	14:00	**Kreuzwegandacht Auberg**
03.10.	14:30	**Andacht bei der Bildereiche** (findet jeden weiteren Sonntag im Oktober statt)
04.10.	18:30	**Rosenkranz in der Kapelle Zöfing** (findet jeden weiteren Montag im Oktober statt)
06.10.	18:30	**Rosenkranz in der Pfarrkirche** (findet jeden weiteren Mittwoch im Oktober statt)
08.10.	18:30	**Rosenkranz in der Pfarrkirche** (findet jeden weiteren Freitag im Oktober statt)
21.10.	18:00	**Bibelrunde**, Pfarrhof Freundorf
24.10.	09:30	**Weltmissionssonntag** (anschl. Pralinenverkauf), Pfarrkirche Freundorf
24.10.	09:30	**Weltmissionssonntag** (anschl. Pralinenverkauf), Pfarrkirche Judenau

Bei den Gottesdiensten kann es zu Zeitverschiebungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen oder auf der Homepage: http://pfarre.kirche.at/sieghartskirchen

Impressum:
Herausgeber: Marktgemeinde Judenau-Baumgarten; für den Inhalt verantwortlich: Georg Hagl, 3441 Baumgarten, Hauptstraße 41
Erscheinungsort: 3441 Judenau-Baumgarten, Druck: Geiger 3443 Sieghartkirchen